



## SICHERHEITSDATENBLATT FOAMCLENÉ

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname	FOAMCLENÉ
Produkt Nr.	FCL-a AFCL300 AFCL300E AFCL087 AMCK000 AMFCK000 ZA

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Office Equipment Cleaning Product
Abgeratene Verwendungen	At this moment in time we do not have information on use restrictions. They will be included in this safety data sheet when available

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	AF INTERNATIONAL. A division of HK WENTWORTH LTD ASHBY PARK COALFIELD WAY ASHBY de la ZOUCH LEICESTERSHIRE. LE65 1JR UNITED KINGDOM +44 (0) 1530 419600 +44 (0) 1530 416640 info@hkw.co.uk
-----------	---

#### 1.4. Notrufnummer

+44 (0)1530 419600 between 8.30am - 5.00pm Mon – Fri

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (1999/45/EWG) Nicht eingestuft.

##### **Für Menschen**

Kontakt mit Flüssiggas kann Erfrierungen verursachen, in einigen Fällen mit Schädigung des Gewebes zur Folge.

##### **Physikalische und chemische Gefährdungen**

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### **Risikosätze**

NC Nicht eingestuft.

##### **Sicherheitssätze**

A1 Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

## FOAMCLENÉ

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

## 3.2. Gemische

<b>PROPAN-2-OL</b>		<b>1-5%</b>
<b>CAS-Nr.: 67-63-0</b>	<b>EG-Nr.: 200-661-7</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H336	Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Xi;R36 R67	
<b>2-BUTOXY-ETHANOL</b>		<b>1-5%</b>
<b>CAS-Nr.: 111-76-2</b>	<b>EG-Nr.: 203-905-0</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 4 - H332 Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R20/21/22 Xi;R36/38	
<b>DESTILLATE (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE; Kerosin - NICHT SPEZIFIZIERT</b>		<b>1-5%</b>
<b>CAS-Nr.: 64742-47-8</b>	<b>EG-Nr.: 265-149-8</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Asp. 1 - H304	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R65	
<b>ALKYLBENZENE SUPHONIC ACID SODIUM SALT</b>		<b>1-5%</b>
<b>CAS-Nr.: 85117-50-6</b>	<b>EG-Nr.: 285-600-2</b>	
Einstufung (EG 1272/2008) Akut Tox. 4 - H302 Hautreiz. 2 - H315 Augenschäd. 1 - H318	Einstufung (67/548/EWG) Xn;R22. Xi;R38,R41.	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**Zusammensetzungsbemerkungen**

Nicht aufgeführte Inhaltsstoffe sind als ungefährlich eingestuft oder in einer nicht meldepflichtigen Konzentration enthalten.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen**

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

**Verschlucken**

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Mund gründlich ausspülen.

**Hautkontakt**

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

## FOAMCLENÉ

### Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen und ärztliche Hilfe suchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Treat symptomatically

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Dieser Stoff ist nicht entzündlich. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

#### Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.

#### Besondere Gefährdungen

Die Gase sind schwerer als Luft und sinken deshalb auf den Fuss- bzw. Behälterboden. Ein Funke, eine warme Oberfläche bzw. Glut können die Gase entzünden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Hinweise Zur Brandbekämpfung

Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen.

#### Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Vgl. Abschnitt 11 für weitere Informationen über die Gesundheitsgefahr. Verschüttetes Material aufsammeln und wie in Abschnitt 13 beschrieben entsorgen.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

## FOAMCLENLE

Bezeichnung	STANDAR RD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
2-BUTOXY-ETHANOL	WEL	25 ppm(H)	123 mg/m3(H)	50 ppm(H)		
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m3			Kat. II, Y

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

WEL = Workplace Exposure Limit.

Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)**DNEL**

Industrie	Dermal	888	mg/kg/Tag
Industrie	Einatmen.	500	mg/m3
Verbraucher	Dermal	319	mg/kg/Tag
Verbraucher	Einatmen.	89	mg/m3
Verbraucher	Oral	26	mg/kg/Tag

**PNEC**

Süßwasser	140.9	mg/l
Salzwasser	140.9	mg/l
Sediment	552	mg/kg
Boden	28	mg/kg

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Prozessbedingungen**

Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionslevel zu reduzieren. Augenwaschstation vorsehen.

**Technische Maßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Ventilation geeignetes Atemschutzgerät tragen. EN14387

**Handschutz**

Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nitrilhandschuhe werden empfohlen. Schutzhandschuhe sollten der EN374 entsprechen

**Augenschutz**

Anerkannte Schutzbrille tragen. EN166

**Andere Schutzmaßnahmen**

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

**Hygienemaßnahmen**

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

**ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Aussehen</b>	Aerosol. Flüssigkeit
<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>Löslichkeit</b>	Wasserlöslich.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	>100 (>212 F)
<b>Relative Dichte</b>	0.995 @ 20 °c (68 F)
<b>Dampfdruck</b>	@ °c
<b>pH-Wert, Konz. Lösung</b>	7 - 8
<b>Flammpunkt</b>	>55 (131 F) CC (Geschlossener Tiegel).

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Flüchtigkeit</b>	Flüchtig
---------------------	----------

## FOAMCLENÉ

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten vorhanden.

#### **Gefährliche Polymerisation**

Polymerisiert nicht.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### **Zu Vermeidende Stoffe**

Es ist unwahrscheinlich, dass bestimmte Materialien oder Materialgruppen in der Reaktion zu einer gefährlichen Situation führen.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer oder hohe Temperaturen erzeugen: Kohlenmonoxid (CO). Fluorwasserstoffsäure(HF). Karbonylfluorid

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Sonstige Gesundheitliche Auswirkungen**

Dieser Stoff besitzt keine nachweisbare krebserregende Eigenschaften.

#### **Allgemeine Informationen**

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

#### **Einatmen**

Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

#### **Hautkontakt**

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

#### **Augenkontakt**

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

#### Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

#### PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)

#### Akute Toxizität:

#### **Akute Toxizität (Oral LD50)**

5280 mg/kg Ratte

#### **Akute Toxizität (Dermal LD50)**

12800 mg/kg Kaninchen

#### **Akute Toxizität (Inhalation LC50)**

72.6 mg/l (Dampf) Ratte 4 Stunden

**FOAMCLENÉ**  
**2-BUTOXY-ETHANOL (CAS: 111-76-2)**

**Akute Toxizität:**

**Akute Toxizität (Oral LD50)**

1480 mg/kg Ratte

**Akute Toxizität (Dermal LD50)**

416 mg/kg Kaninchen

**Akute Toxizität (Inhalation LC50)**

450 ppmV (Gas) Ratte 4 Stunden

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährdend angesehen.

**12.1. Toxizität**

**Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.**

**PROPAN-2-OL (CAS: 67-63-0)**

**Akute Toxizität - Fische**

LC50 96 Stunden 9640 mg/l Pimephales promelas (Amerikanische Elnitze)

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC50 48 Stunden 13299 mg/l Daphnia Magne

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

EC50 72 Stunden > 1.000 mg/l Scenedesmus subspicatus

**Akute Toxizität - Mikroorganismen**

EC50 > 1.000 mg/l Belebtschlamm

**2-BUTOXY-ETHANOL (CAS: 111-76-2)**

**LC50, 96 STD., Fisch, mg/l**

1700

**EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l**

>1000

**IC50, 72 STD., Algen, mg/l**

500

**DESTILLATE (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELTE LEICHTE; KEROSIN - NICHT SPEZIFIZIERT (CAS: 64742-47-8)**

**LC50, 96 STD., Fisch, mg/l**

>1000

**EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l**

>250

**IC50, 72 STD., Algen, mg/l**

20

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Abbaubarkeit**

Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotential**

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität:**

Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## FOAMCLENÉ

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Allgemeine Informationen**

Nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch nicht wenn entleert.

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT****Allgemein**

This product is packed in accordance with the Limited Quantity Provisions of CDGCPL2, ADR and IMDG. These provisions allow transport of aerosols of less than 1litre packed in cartons of less than 30kg gross weight to be exempt from control providing they are labelled in accordance with the requirements of these regulations to show that they are being transported as Limited Quantities. Aerosols not so packed must show the following.

**14.1. UN-Nummer**

UN NR. (ADR/RID/ADN)	1950
UN NR. (IMDG)	1950
UN NR. (ICAO)	1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Richtige Versandbezeichnung AEROSOLS

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR/RID/ADN Klasse	2.2
ADR/RID/ADN Klasse	Class 2
ADR Etikett Nr.	2.2
IMDG Klasse	2.2
ICAO Klasse/Unterklasse	2.2

Transportkennzeichnung

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	#
IMDG Verpackungsgruppe	#
ICAO Verpackungsgruppe	#

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EMS	F-D, S-U
Tunnelbeschränkungscode	(E)

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

## FOAMCLENÉ

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Eu-Rechtsvorschriften**

Systemspezifische Informationen, die sich auf gefährliche Zubereitungen beziehen 2001/58/EG.

Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe.

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

**Zulassungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt sind keine speziellen Zulassungen erforderlich.

**Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)**

Für dieses Produkt gelten keine speziellen Beschränkungen.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung****ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN****Revisionsanmerkungen**

Revised in accordance with CHIP3 and EU Directives 1999/45/EC and 2001/58/EC

**Herausgegeben Von** Helen O'Reilly

**Überarbeitet am** JULY 2012

**Überarbeitet** 8

**SDS Nr.** 10429

**R-Sätze (Vollständiger Text)**

R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R22	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R11	Leichtentzündlich
NC	Nicht eingestuft.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.

**Vollständige Gefahrenhinweise**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.